Spielzeit 2025/26 | Ausgabe 3/2025

September / Oktober / November 2025

Zeitung Theater

ubs

Uckermärkische Bühnen Schwedt – Theater für Brandenburg

Spur der Steine

Schauspiel mit Musik von Erik Neutsch
Für die Bühne eingerichtet von Sandra Zabelt
Uraufführung | Regie: André Nicke
Premiere: 4. Oktober 2025, 19:30 Uhr, Großer Saal

#WerBautDieZukunft

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

UCKERMARK

Märkische Oderzeitung MOZ

rbb Antenne BRANDENBURG

radioeins rbb

Interreg
Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska

viaTEATRI
EIN DEUTSCH-POLNISCHES THEATERNETZWERK

Liebes Theaterpublikum und liebe Gäste der Uckermärkischen Bühnen Schwedt,

wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam nach der Sommerpause voller Energie und Tatendrang in die neue Spielzeit zu starten.
Den Auftakt zur neuen Saison möchten wir gern wie in den letzten Jahren auch mit Ihnen zusammen bei einem Picknick ganz in Weiß begehen – am Sonntag, dem 31. August, findet unser *Diner en blanc* statt.
Die Spielzeit 2025/26 haben wir unter das Motto *Love is in the air* gestellt. Wir widmen uns der Liebe in all ihren Facetten, gleich ob romantisch oder melancholisch, ob leidenschaftlich oder schmerzlich, ob humorvoll und mit Augenzwinkern … In den kommenden Monaten stehen verschiedene Premieren an, die sich diesem zutiefst menschlichen Gefühl widmen.
Als erste große Produktion kommt am 4. Oktober das Schauspiel mit Musik *Spur der Steine* in der Regie von André Nicke auf die Bühne im Großen Saal. In der Inszenierung nach dem Roman von Erik Neutsch, für die Bühne eingerichtet von Sandra Zabelt, muss sich die junge Ingenieurin Kati entscheiden – zwischen dem Idealisten Horrath oder dem Draufgänger Balla. Zugleich steht die Frage im Raum, wofür es sich zu träumen lohnt. Am 15. November beschäftigt sich die Komödie *War das jetzt schon Sex? (Die Vater-Edition) oder Fritjof Nansen und Ich* von Stefan Schwarz mit dem einzig wahren Abenteuer des Menschseins: dem Familienalltag. Regie führt Moritz Peters, der zum ersten Mal als Gast an den ubs tätig ist. Die als DarstellBar mit Menü inszenierte Mini-Revue *Love is in the air* in der Regie von Fabian Ranglack, die am 28. November ihre Uraufführung erlebt, verspricht einen heiteren musikalischen Abend, der die Schmetterlinge im Bauch tanzen lässt. Auch für unsere jungen Gäste haben wir natürlich einiges im Programm: Am 19. November kommt unser Weihnachtsmärchen *Der Lebkuchenmann / Piernikowy Ludzik (The Gingerbread Man)* von David Wood in der Regie von Tilo Esche zur Premiere. Und Lily Kuhlmann inszeniert als neues Stück fürs Klassenzimmer *Scherben*, für das sie auch die Fassung frei nach Heinrich von Kleists *Der zerbrochne Krug* geschrieben hat.
Nicht zu vergessen: Vom 11. bis zum 13. September findet wieder die große Wirtschafts- und Ausbildungsmesse *sam meets INKONTAKT* statt, auf bewährte Weise ergänzt mit der *Maker Faire®*.
Es ist also allerhand los an Ihren Uckermärkischen Bühnen Schwedt! Mehr erfahren Sie auf den kommenden Seiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich, Jana Zazvorka
Medienreferentin
der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Impressum
Uckermärkische Bühnen Schwedt
Berliner Str. 46/48, 16303 Schwedt/Oder
Redaktion: Jana Zazvorka
Texte: Franz Kießling, Josefine Knauschner, Sandra Zabelt, Jana Zazvorka
Layout: Dina Schein
Fotos: ubs-Archiv, Agenturen der jeweiligen Künstler

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte November 2025.

Herzlich willkommen zur neuen Spielzeit!

Dîner en blanc im Europäischen Hugenottenpark

Tipp

Traditionelle Eröffnung der neuen Spielzeit mit dem Dîner en blanc

Auf ein Neues! Nach der Sommerpause starten wir in die neue Spielzeit – und das würden wir gern mit Ihnen gemeinsam tun! Bereits zum siebten Mal in Folge laden der Verein der Freunde und Förderer der Uckermärkischen Bühnen Schwedt e. V. und das ubs-Theaterteam herzlich zu einem Picknick ganz in Weiß in den Europäischen Hugenottenpark ein.

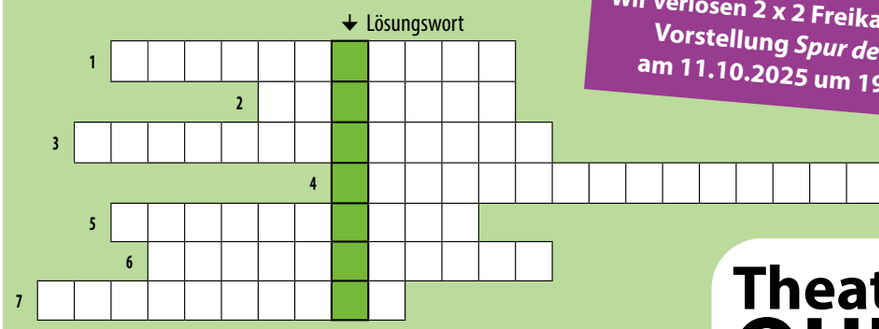
v.l.n.r. ubs-Intendant André Nicke und die stellvertretende Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Uckermärkischen Bühnen Schwedt e. V. Ute Schäfer

Genießen Sie in spätsommerlicher, entspannter Atmosphäre einen unterhaltsamen Nachmittag im Grünen! Das Schauspiel-Ensemble, in dem einige Neuzugänge zu begrüßen sind, gewährt Ihnen in gewohnt unterhaltsamer Weise erste Einblicke in kommende Inszenierungen der neuen Spielzeit, die Moderation übernimmt Intendant André Nicke gemeinsam mit Schauspieldirektor Tilo Esche. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Alles, was Sie selbst benötigen, sind ein Picknick-Korb mit Ihren Lieblingsspeisen und -getränken und ein entsprechendes Outfit. Weiß gedeckte Tische und Sitzgelegenheiten werden durch das Team der ubs gestellt. Lediglich um eine Voranmeldung an der Theaterkasse wird gebeten, um ausreichende Sitzgelegenheiten zur Verfügung stellen zu können. Wir freuen uns auf einen charmanten Sonntag im Park und viele anregende Gespräche und Begegnungen mit Ihnen!

Termin: 31.8.2025, 12:00 bis 15:00 Uhr, Europäischer Hugenottenpark, Eintritt frei

Hinweis: Plätze können frühstens ab 11:00 Uhr eingenommen werden!

Wir verlosen 2 x 2 Freikarten für die Vorstellung *Spur der Steine* am 11.10.2025 um 19:30 Uhr.



Theater QUIZ

1 Aus wessen Feder stammt die Romanvorlage der Inszenierung *Spur der Steine*?
2 In welchem Monat findet die Premiere von *Spur der Steine* statt?
3 Wie heißt der Gegenspieler von Hannes Balla?
4 Welche Funktion erfüllt Horrath auf der Großbaustelle?
5 Wer inszeniert *Spur der Steine* für die Schwedter Bühne?
6 Wer spielte in der DEFA-Verfilmung den Hannes Balla?
7 Welchen Beruf üben Balla und seine Kollegen aus?

Haben Sie das Lösungswort gefunden? Dann senden Sie eine E-Mail mit der Lösung und Ihren Kontaktdaten bis zum **12.9.2025** an leserservice@theater-schwedt.de. Viel Glück!

Wofür lohnt es sich zu träumen? – *Spur der Steine*, unser neues Schauspiel mit Musik

Intendant André Nicke treibt diese Frage seit Längerem um. Auf der Suche nach einer möglichen Antwort hat er sich entschlossen, die neue Spielzeit mit *Spur der Steine* zu eröffnen. Denn auch wenn die Romanvorlage von Erik Neutsch bereits 1964 erschienen ist und in einem längst vergangenen Land spielt, ist die Geschichte hochaktuell: Die junge Ingenieurin Katrin Klee trifft gleichzeitig mit dem engagierten Parteisekretär Werner Horrath auf der Großbaustelle des Chemiewerks Schkona ein. Zwei junge Idealisten, die mit einem überforderten Oberbauleiter konfrontiert werden. Der drangsaliert die Ingenieure mit widersprüchlichen Anweisungen und lässt Abenteurer wie den Brigadier und Zimmermann Hannes Balla gewähren. Ballas Brigade bringt die besten Leistungen auf dem Bau, aber um das zu erreichen, ist den Männern jedes Mittel recht: Sie klauen Material, begehren gegen Vorgesetzte und Ordnungshüter auf; ihre einzige Motivation ist die gute Bezahlung, die sie für gute Arbeit bekommen. Horrath will mit den desolaten Zuständen aufräumen und stellt sich Balla, der ihm – wenn auch widerstrebend – zunehmend Respekt zollt. Denn auch Horrath wird für seine eigenmächtigen, wenn auch vernünftigen Entscheidungen abgestraft. Die Rivalität der Männer wird dadurch verstärkt, dass sich beide in Katrin Klee verlieben. Als sie von dem verheirateten Parteisekretär schwanger wird, gerät sie unter Druck. Währenddessen spitzt sich die Situation auf der Baustelle zu, als bei klirrender Kälte das Drei-Schicht-System eingeführt wird, aber dafür – trotz erfolgreicher Neuererideen, bei denen Balla sich an vorderster Front engagiert – das Material fehlt und die Arbeiter in den Streik treten. Eine Eskalation scheint nicht mehr aufzuhalten.

v.l.n.r. Fabian Ranglack, Antonia Schwingel, Andreas Philemon Schlegel
Plakatmotiv Spur der Steine

Die Verfilmung des Romans von Frank Beyer mit Manfred Krug und Eberhard Esche verschwand seinerzeit nach organisierten Protesten stillschweigend aus den Kinos der DDR. Erst 23 Jahre später wurde der Film wieder öffentlich gezeigt und konnte endlich den verdienten Erfolg feiern. André Nicke erzählt die Geschichte über Träume, Ideale, Freundschaft und Liebe mit Fabian Ranglack, Andreas Philemon Schlegel und Antonia Schwingel in den Hauptrollen. Unterstützt wird er dabei von Choreograf Frank Schilcher und vom musikalischen Leiter Tom van Hasselt. Denn wie schon in der *Legende von Paul und Paula* wird wieder viel DDR-Musik zu hören sein, u.a. von den Puhdys, Karat, Frank Schöbel, Manfred Krug, Renft und nicht zuletzt dem Oktoberklub. Bühnenbild und Kostüme hat Frauke Bischinger entworfen und dem Team damit einen Spielplatz der ganz besonderen Art geschaffen, der Großbaustelle, Kleinstadt und Treffpunkt intimer Stelldicheins gleichzeitig ist und das Phantasievolle und Spielerische aller Utopien in den Vordergrund stellt. Das Schwedter Ensemble – zu dem mit dieser Produktion zahlreiche neue Gesichter stoßen – wird von Mitgliedern der Bürgerbühne Schwedt e. V. und einer Live-Band unterstützt.
Regisseur André Nicke lädt das Publikum ein, „mit uns zu träumen. Aber nicht im luftleeren Raum – sondern mit beiden Füßen auf der Baustelle der Gesellschaft. *Spur der Steine* ist kein nostalgisches DDR-Stück. Es ist ein gesellschaftlicher Entwurf im Werden. Auf einer Großbaustelle treffen Charaktere aufeinander, die zwischen Idealismus, Zweifel und Pragmatismus ihren Platz suchen. Und genau das macht den Stoff heute so aktuell: Er erinnert uns daran, dass Gesellschaft nicht einfach passiert – sie wird gemacht. Und: Sie braucht Ideen. Visionen. Utopien. Unsere Inszenierung fragt deshalb: Was bleibt vom utopischen Versprechen? Und was könnte heute wieder eines sein?“

Premiere: 4.10.2025, 19:30 Uhr, Großer Saal
Termine: 10. / 11. / 24. / 25.10. / 8.11. / 20.12.2025, jeweils 19:30 Uhr | 9.11. / 21.12. 2025, jeweils 15:00 Uhr, Großer Saal

Schon mal vormerken! – Matinee zur Inszenierung

Das Regieteam lädt gemeinsam mit Mitgliedern des Ensembles am 21. September um 11:00 Uhr ins Foyer Großes Haus. Im Rahmen einer Matinee geben sie erste Einblicke in die Inszenierung *Spur der Steine*: musikalisch, unterhaltsam, anekdotenreich.

#WerBautDieZukunft

Scherben – Wenn Schweigen zerbricht

Unser neues Stück fürs Klassenzimmer

Was bleibt, wenn Vertrauen zerbricht? Wenn Worte fehlen und Schweigen zur einzigen Sprache wird? Wenn das Weltbild einer jungen Frau in Scherben liegt?
Was in Kleists Gerichtsposse *Der zerbrochne Krug* nur belächelt wird, wird im neuen Klassenzimmerstück *Scherben* zum existenziellen Monolog. Eves Sichtweise auf die Vorkommnisse rund um den Prozess steht im Zentrum. Sie spricht – und schweigt zugleich – über das, was im Originaltext nur angedeutet bleibt: sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch. Das Schweigen wird verkörpert und versinnbildlicht durch eine stumme, jüngere Version ihrer selbst – eine Puppe. Beide ringen um ihre Stimmen.
Die Schauspielerin Anna Luise Barth stellt sich der Herausforderung, nicht nur in die Rolle Eves, sondern auch in die Rollen des Dorfrichters Adam, Ruprecht und ihrer Mutter zu schlüpfen.
Nah, unmittelbar und im vertrauten Umfeld konfrontiert das Stück aus der Feder und unter der

Lily Kuhlmann, Autorin und Regisseurin, © Martina Thalhofer

Regie von Lily Kuhlmann sein Publikum mit Themen wie sexualisierter Gewalt, Schuldumkehr und gesellschaftlichem Wegsehen. Konzipiert für Jugendliche ab 15 Jahren, begleitet von einem geschützten Nachgespräch mit dem Theaterpädagogen Franz Kießling und der Schauspielerin, bietet die Inszenierung Raum für Reflexion, Diskussion und Haltung.

Ein Stück über das Zerbrechen – und darüber, wie Sprache wieder Kraft zum Zusammensetzen geben kann. Es gibt einer jungen Stimme Raum und macht Mut, hinzusehen, zuzuhören und auszusprechen.

Premiere: 25.9.2025, Gesamtschule Talsand

Anfragen für Vorstellungen können an unseren Theaterpädagogen Franz Kießling unter Tel. +49 3332 538 127 oder franz.kiessling@theater-schwedt.de gerichtet werden.

War das jetzt schon Sex? –
Humorvolles Scheitern im Familienalltag

„Im Leben mit Kindern ist die engste Verkettung unglückseliger Umstände der Regelfall!!!! Da läuft kein Tag wie geplant! Immer, immer, immer kommt was dazwischen!“
Stefan Schwarz, Jahrgang 1965, schreibt seit vielen Jahren in DAS MAGAZIN über das wirklich letzte Abenteuer der Menschheit – das Familienleben: Der Kronsohn tritt ins Schulleben ein, als die – gegen alle Widerstände geglückte – Zeugung und Ankunft einer sehr bald vehement nach Autonomie strebenden Prinzessin zu vermelden ist und das Familienleben fortan vierköpfig verläuft. Mit allen erwartbaren, aber auch mit zahlreichen überraschenden täglichen Herausforderungen, die einem Mann im Leben mit Frau und Kind begegnen können, denn immer, immer, immer geht etwas schief!

Schwarz‘ Kolumnen über den mehrfach erprobten und leidenschaftlichen Vater, Ehemann und Liebhaber, der regelmäßig auf ebenso komische wie herzerwärmende Art an seinem Alltag scheitert, füllen inzwischen mehrere Bücher. Jetzt hat der Autor für die Uckermärkischen Bühnen daraus einen kurzweiligen Theatermonolog gebaut. In der Rolle des Vaters ist Benjamin Schaup zu erleben, der in der vergangenen Spielzeit vom Verein der Freunde und Förderer der Uckermärkischen Bühnen Schwedt e.V. für seine Darstellung des Paul in *Die Legende von Paul und Paula* als bester Darsteller ausgezeichnet wurde. Regie führt Moritz Peters. Dieser arbeitet zum ersten Mal in Schwedt und wird in der aktuellen Spielzeit noch mit einer weiteren Inszenierung zu sehen sein. Bühne und Kostüm hat Frauke Bischinger entworfen und sich dabei vom Untertitel des Abends inspirieren lassen: Fritjof Nansen und Ich.

Premiere: 15.11.2025
19:30 Uhr, Theaterklause

In welcher Beziehung nun aber der norwegische Polarforscher und Schwarz‘ Held stehen, erfahren Sie ab dem 15. November in der Theaterklause bzw. im intimen theater oder an einem der zahlreichen Abstecherorte, die von den Uckermärkischen Bühnen Schwedt bespielt werden.

Termin: 21.11.2025, 19:30 Uhr, Theaterklause

Romantisch, komödiantisch, kulinarisch
Unsere neue DarstellBar *Love is in the air*

Premiere: 28.11.2025
19:00 Uhr, Kleiner Saal

Topf sucht Deckel – unfreiwillig: Sie ist Journalistin und beauftragt, das Datingverhalten ihrer Generation zu recherchieren. Doch – kurz nach der Trennung von ihrem Lebensabschnittsteilhaber – liegt ihr nichts ferner als das. Also schlägt ihre beste Freundin ihr vor, die Recherche zu übernehmen. Und trifft sich fortan mit verschiedenen Männern im immer gleichen Café. Sie sammelt dabei einiges an skurrilen Erfahrungen und lernt alle Facetten der männlichen Spezies kennen …
In der neuen *DarstellBar* wird unter dem Titel *Love is in the air* – gleichzeitig das Motto der aktuellen Spielzeit – sehr musikalisch und komödiantisch die Liebe gefeiert. Beste Unterhaltung garantieren auf der Bühne Katharina Apitz, Daniel Richard Bogacki, Volker Ringe und Kinga Stanko. Buch und Regie liegen in den bewährten Händen von Fabian Ranglack.

Und wie es sich bei einer *DarstellBar* gehört, serviert das Team von Konditorei & Catering Schäpe ein liebevolles **Drei-Gänge-Menü: Vorspeise**: Tiramisu vom Liebesapfel (Brotcrumble, Tomate, Basilikumpesto), **Hauptgang:** Aufreizende Einblicke (Entenbrustfilet, Gemüsebett, Kräuterkartoffel), **Dessert:** Flotter Dreier (Fruchtsorbet, Obstsalat, Baiserhaube). Auf Unverträglichkeiten und Alternativwünsche weisen Sie bitte beim Kartenkauf hin.
Die Inszenierung wird neben Vorstellungen im Kleinen Saal der Uckermärkischen Bühnen Schwedt ab 2026 auch im Wintergartencafé der Bäckerei & Konditorei Schäpe gezeigt.

Termine: 29.11.2025, 19:00 Uhr, Kleiner Saal

Vorverkaufsstart
Der Lebkuchenmann / Piernikowy ludzik
(The Gingerbread Man)

Die ersten Pfefferkuchen und Spekulatiuskekse stehen schon in den Supermarktregalen. Ein sicheres Zeichen, dass Weihnachten näher rückt! Auch wenn die Premiere unseres diesjährigen Weihnachtsmärchens noch ein wenig auf sich warten lässt, können wir unsere Vorfreude kaum zügeln. Mit dem Vorverkaufsstart am 15. September eröffnen wir offiziell die magische Weihnachtssaison an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt.
Vor dem großen Umbau verwandelt sich die Große Bühne noch einmal in eine zauberhafte Märchenwelt, und wir möchten alle herzlich einladen, Teil des großen Showdowns zu sein und die Geschichte *Der Lebkuchenmann* von David Wood zu erleben.
Stellt euch vor: Eine Teekanne, so groß, dass man in ihr wohnen kann. Hoch oben auf dem Küchenschrank. Dort erwachen nachts seine kleinen Bewohner. Jeden Abend treffen sie sich, um Träume und Geheimnisse zu teilen. Doch eines Nachts hat Herr Kuckuck plötzlich keine Stimme mehr. Ihm droht das Schlimmste, wenn er nicht bald kuriert wird. Ist er doch für die Verkündung der exakten Uhrzeit zuständig. Hilfe muss her – und zwar schnell, denn niemand ist nutzlos!

Premiere: 19.11.2025
10:00 Uhr, Großer Saal

Zum Glück ist da jemand Neues: frisch gebacken und mutig – der Lebkuchenmann. Gemeinsam mit Frau Pfeffer und Herrn Salz begibt er sich auf die Suche nach dem Heilmittel. Doch der Weg ist voller Hindernisse, denn die mürrische Teebeutel-Dame bewacht ihre Kräuter wie einen Schatz. Und dann ist da noch Schleck, die Maus – flink, gefräßig und stets auf der Jagd.
In dieser humorvollen Inszenierung mit Musik werden Menschen ab 4 Jahren und ihre Familien zu Beobachtern eines Abenteuers über Mut und Freundschaft.

Vorverkaufsstart: 15.9.2025, 10:00–16:00 Uhr

ubs on tour

St.-Stephan Kirche Gartz
13.9.2025, 15:00 Uhr, *Das NEINhorn*

Kulturhaus Mallnow
20.9.2025, 19:00 Uhr, *Die Quadratur des Greises oder Ein Herd und eine Krone*

Hof-Theater Bad Freienwalde
27.9.2025, 19:00 Uhr, *Club Las Piranjas*
28.9.2025, 16:00 Uhr, *Club Las Piranjas*

Schlosstheater Rheinsberg
19.10.2025, 15:00 Uhr, *Das NEINhorn*

Burg Beeskow
25.10.2025, 19:00 Uhr, *Die Quadratur des Greises oder Ein Herd und eine Krone*

Heidekrug 2.0 Joachimsthal
22.11.2025, 15:00 Uhr, *Das NEINhorn*

Gemeindezentrum „Dörphus“ Seelübbe
22.11.2025, 19:00 Uhr, *War das jetzt schon Sex?*

Sollten Sie Interesse haben, sich unsere Inszenierungen an Ihr Haus zu holen, dann sprechen Sie gern unsere Mitarbeiterin für den Gastspielverkauf an: **Jeanina Bax** (Tel. +49 3332 538 210, E-Mail jeanina.bax@theater-schwedt.de)

Es ist, was es ist – *Les(e)bar*
zum Spielzeitmotto *Love is in the air*

Love is in the air ist das Motto der neuen Spielzeit. Doch was ist eigentlich Liebe? Verstehen wir wirklich alle dasselbe darunter? Oder gilt sie nicht auch deshalb als so problembehaftet, weil wir alle etwas anderes meinen, wenn wir von ihr sprechen? In der ersten *Les(e)bar* der neuen Spielzeit stellen wir uns genau diese Fragen und schauen uns das Spielzeitmotto genauer an. Wir lassen verschiedenste Autoren aus unterschiedlichen Epochen zu Wort kommen, die die Liebe betrachtet, beschrieben, untersucht, gefühlt, sich nach ihr gesehnt, sich von ihr distanziert, sie erlebt haben.
Begleiten Sie Anna Luise Barth und Elias Eisold, beide neu im Schwedter Ensemble, auf dieser hochemotionalen, philosophischen, komischen, widersprüchlichen, sehnsuchtsvollen Entdeckungsreise. Begeben Sie sich mit ihnen bei einem warmen oder kalten, einem aufreizenden oder beruhigenden Getränk in der Theaterklause auf die Spuren des größten Gefühls, das uns Menschen verbindet und dem wir unseren Fortbestand verdanken: der Liebe. Und dem, was sie uns bedeutet.

Termine: 21.10., 19:30 Uhr | 22.10.2025, 10:00 Uhr, jeweils Theaterklause

Das NEINhorn
Im April feierte die Inszenierung nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn in der fantasievollen Regie von Benjamin Schaup ihre Premiere. Mit märchenhafter Ausstattung, witzigen Dialogen und mitreißender Musik begeistert das Stück seither jede Menge kleine Trotzköpfe, die die Vorstellung aufgeregt und lauthals „Nein!“ und „Doch!“ rufend verlassen. In den kommenden Monaten gibt es wieder die Möglichkeit, das NEINhorn und seine Freunde – den WASbären, den NAhUND und die KönigsDOCHter – in Aktion zu erleben.
Termine: 7.9., 15:00 Uhr | 21. / 22.10., jeweils 10:30 Uhr | 26.10.2025, 15:00 Uhr, Kleiner Saal

Der erste letzte Tag
Was tut man am letzten Tag des eigenen Lebens? Dieser Frage geht die Inszenierung nach dem Buch des Bestsellerautoren Sebastian Fitzek nach, der diesmal ausdrücklich KEINEN Thriller geschrieben hat. Livius und Lea könnten unterschiedlicher nicht sein: Er der bedachte, rationale Lehrer und Hobbyautor, sie die impulsive Journalistin. Doch ein Schneesturm lässt den Beiden keine Wahl. Um vom Fleck zu kommen, teilen sie sich den einzig noch verfügbaren Mietwagen. Die Reise entwickelt sich zu einem Abenteuer, das beide nicht vergessen werden …
Termine: 18.9. (theaterTag) / 26.9., 17.10.2025, jeweils 19:30 Uhr, intimes theater

Club Las Piranjas
Herzlich willkommen im Club Las Piranjas! Mit einem großartigen Werbevideo locken die Animateure Biggi und Edwin Urlaubsgäste aus ganz Deutschland in ihr Ressort. Doch anders als versprochen, entpuppt sich der Garten Eden als Hölle auf Erden. Zum Alltag gehören abmontierte Klos, Frühstück im Schichtbetrieb und sinnbefreite Ganztags-Animationen mit Teilnahmezwang. Die musikalische Komödie nach dem Spielfilm von Hape Kerkeling und Doris Heinze entstand an den ubs in enger Kooperation mit dem satirischen Theater und Kabarett e.V. Die Oderhähne aus Frankfurt (Oder) und richtet sich an Freunde des Humors jenseits jeder Schmerzgrenze.
Termine: 19.9. / 20.9. / 18.10., jeweils 19:30 Uhr | 19.10., 15:00 Uhr | 20.11. / 21.11.2025, jeweils 19:30 Uhr, Kleiner Saal

v.l.n.r. Katharina Apitz (Einblendung), Antonia Schwingel und Katarzyna Kluczna in Every Heart is Built Around a Memory

Die Inszenierung *Every Heart is Built Around a Memory* wurde in der Kategorie Medien für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2025 nominiert.

Every Heart is Built Around a Memory
Dass Marie etwas Besonderes ist, wussten ihre Schwestern Nina und Carla schon immer. Eine Träumerin, die nie ganz in die Welt zu passen scheint und die sich mit einem Virtual-Reality-Spiel ihre eigene Realität schafft. Dann ist Marie plötzlich nicht mehr da. Was ist geschehen? Die Schwestern begeben sich ins Spiel und auf Spurensuche … Das interaktive Jugendstück von Markolf Naujoks reißt die Themen mentale Gesundheit und Trauer an. Mit dem Einsatz digitaler Technologien, Video- und Soundcollagen werden nicht nur die Grenzen zwischen „innerem“ und „äußerem“ Erleben, sondern auch die zwischen realer und virtueller Wirklichkeit ausgetestet.
Termine: 9. / 10. / 14. / 15.10., jeweils 10:30 Uhr | 16. / 18.10.2025, jeweils 19:30 Uhr, Spielstätte Steinstraße, Schwedt/Oder

Die Quadratur des Greises oder Ein Herd und eine Krone
Eben hat der Alte Fritz noch überlegt, wie sich die verhasste Mühle in der Nachbarschaft plattwalzen ließe. Jetzt steht er, bedroht von Enteignung und Obdachlosigkeit, vor seinem besten Feind, dem Müller Grävenitz. Der bietet ihm nicht nur großzügig Asyl, sondern auch noch seine Hilfe beim Umzug an … Die Wohngemeinschaft stellt die ohnehin schon strapazierte Beziehung der Beiden auf eine weitere harte Probe. Mit den Original-Darstellern von Antenne Brandenburg Andreas Flügge und André Nicke inkl. Drei-Gänge-Menü.

Termine: 27.9.2025, 19:00 Uhr, Theaterklause

Alex Christensen & Friends
Classical 80's & 90's Dance Show
29.8.2025, 21:00 Uhr, Odertalbühne

Rumpelstil
Taschenlampenkonzert® 2025
31.8.2025, 19:30 Uhr, Odertalbühne

Dietmar Wischmeyer
Zeltmission
6.9.2025, 20:00 Uhr, Odertalbühne

Yves Macak
Best of R-Zieher
28.9.2025, 19:00 Uhr, Kleiner Saal

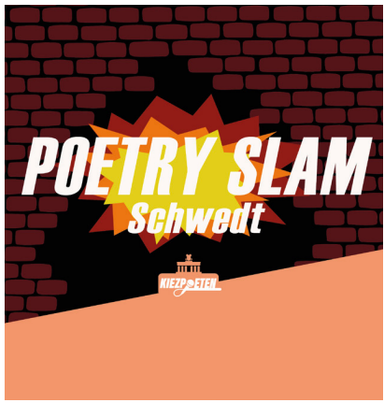
Fritz Party
Die FritzDJs unterwegs
2.10.2025, 22:00 Uhr, Hauptfoyer

Sarah Lesch
Poesie & Widerstand Tour 2025
9.10.2025, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

Wladimir Kaminer
Das geheime Leben der Deutschen
12.10.2025, 18:00 Uhr, Kleiner Saal

Scala & Kolacny Brothers
Gloaming
17.10.2025, 19:30 Uhr, Großer Saal

Heinz Rudolf Kunze
Das sagt der Richtige
19.10.2025, 18:00 Uhr, Großer Saal



Poetry Slam Schwedt
Moderation: Ortwin Bader-Iskraut
25.10.2025, 19:30 Uhr, Hugo & Podium

Dr. POP
Hitverdächtig
26.10.2025, 18:00 Uhr, Großer Saal

Heino
Made in Germany Solo-Tour 2025
1.11.2025, 18:00 Uhr, Großer Saal

200 Jahre Johann Strauß
Die große Jubiläums-Gala
2.11.2025, 16:00 Uhr, Großer Saal

Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
15.11.2025, 16:00 & 20:00 Uhr, Kleiner Saal

Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken Chor
23.11.2025, 18:00 Uhr, Großer Saal

Dirk Michaelis
Weihnachtstournee 2025
30.11.2025, 18:00 Uhr, Kleiner Saal

Vom immer wieder „Neu anfangen“, von Musik als rotem Faden und dem Wandeln zwischen den Welten – Daniel Bogacki

Daniel Bogacki ist seit der Spielzeit 2023/24 an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt engagiert. Als Regieassistent betreute er seitdem kleine und große Produktionen, stand in Inszenierungen wie *Die Abenteuer des Baron Münchhausen* und *Reise um die Erde in 80 Tagen* als Darsteller auf der Bühne und verantwortete die Produktionsleitung des Jugendstückes *Every Heart is Built Around a Memory*. In Deutschland und Neuseeland aufgewachsen, ist Daniel Bogacki vieles – einseitig ist er nicht. Eigentlich aus der Wirtschaft kommend, ist er neben seiner Tätigkeit am Theater als Musiker unterwegs, schreibt eigene Songs und hat Hörbücher vertont. In den kommenden Inszenierungen *Spur der Steine* und *Love is in the air* zieht Daniel als Regieassistent die Fäden im Hintergrund und steht dabei gleichzeitig auf der Bühne. Wie das geht, darüber haben wir uns mit ihm unterhalten.

Daniel Bogacki

Daniel, du bist in München geboren. Im Netz findet man dich als deutsch-neuseeländischen Singer-Songwriter. Das lässt auf einen interkulturellen Hintergrund schließen …

Ich bin zweisprachig aufgewachsen … Mein Vater ist in Neuseeland geboren. Seine Eltern kamen aus Polen und sind im Rahmen eines Flüchtlingsprogramms nach dem Zweiten Weltkrieg nach Neuseeland ausgewandert, meine Großeltern hatten sich zuvor in London kennengelernt. In Wellington, der Hauptstadt Neuseelands, haben sich die Beiden dann niedergelassen und sechs Kinder bekommen, das dritte war mein Vater. Und mein Vater ist als Musiker durch die Welt gezogen und hat meine Mutter, die Hessin ist, in München kennengelernt. Dort bin ich geboren. 1989 sind wir nach Neuseeland ausgewandert, da war ich eineinhalb. 1995 ging es zurück nach Deutschland, nach Göttingen, wo ich den größten Teil meiner Jugend verbracht habe. – Das war die Kurzfassung (lacht).

Was macht das mit einem, wenn man so zwischen den Welten und Kulturen wandelt?

Das ist eigentlich voll schön. Auf eine sehr angenehme Art fühlt man sich nie irgendwo so richtig zu Hause, auch wenn das jetzt widersprüchlich klingen mag. Ich bin zwar in Deutschland geboren, trotzdem fühlt man sich immer irgendwie „dazwischen“. Was mich aber auch immer schon dazu angetrieben hat, andere Länder zu entdecken. Ich bin schon relativ rastlos.

Du hast ja eigentlich Wirtschaftswissenschaften in Osnabrück (International Business & Management) und Mainz (International Economics & Public Policy) studiert, arbeitest jetzt an einem Theater. Ist das ein Widerspruch oder eine logische Folge?

Wenn jemand rausfindet, wo da die logische Folge ist, dann würde mich das sehr interessieren (lacht). Ich weiß nicht genau, ob es ein Widerspruch ist. Es ist definitiv kein klassischer Weg … Grundsätzlich bin ich sehr neugierig. Ich bin niemand, der einen Job macht, einfach um einen Job zu haben. Ich suche schon nach beruflicher Erfüllung und möchte gern ein Ergebnis meiner Arbeit sehen … Ich habe bereits in den unterschiedlichsten Bereichen gearbeitet. In Indien war ich für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit tätig, in einer Redaktion habe ich in den Journalismus reingeschnuppert, ich war im Bereich der erneuerbaren Energien und für Start-up-Unternehmen unterwegs. Was sich durch mein Leben zieht, ist die Musik.

Ich singe schon mein halbes Leben – als Sänger, als Songwriter, in diversen Chören oder A-Cappella-Gruppen, irgendwas habe ich immer gemacht. Während meines Studiums in Mainz habe ich das Musical für mich entdeckt (Anm. d. R.: besetzt in Side Show!, Theater des P1), die Verbindung von Gesang und Schauspiel fand ich total spannend. Als ich nach Berlin gezogen bin, haben sich da noch einmal ganz andere Wege eröffnet. Dort habe ich an einem Kindertheater mitgespielt, ab mittags dann aber in digitalen Business-Meetings gesessen. Der Gedanke, hauptberuflich komplett in einem künstlerischen Beruf zu arbeiten, hat mich nicht losgelassen. Also habe ich mich in Schwedt beworben. Ich bin hergezogen, um herauszufinden, wie sich das anfühlt …

Du arbeitest als Regieassistent und stehst zugleich in denselben Produktionen als Darsteller auf der Bühne. Wie koordinierst du das?

Das ist schon schwierig. Ich habe das bisher zweimal bei den Sommerproduktionen gemacht (Anm. d.R.: *Die neuen Abenteuer des Baron Münchhausen*, 2024 und *Reise um die Erde in 80 Tagen*, 2025), zum Glück nicht allein. Beides kostet viel Kraft und ist energetisch anspruchsvoll. Meine Kollegen und Kolleginnen haben mir da toll den Rücken freigehalten. Bei *Spur der Steine* (Anm. d. R.: die Proben haben im Juni begonnen) stehe ich teils in der Szene auf der Bühne, habe aber gleichzeitig meinen Laptop in der Hand und steuere die Musik. Das ist schon etwas absurd, wird sich aber ändern, wenn ab September eine weitere Kollegin als Unterstützung dazukommt.

Gibt es so etwas wie eine „Herzensinszenierung“ unter den Produktionen, bei denen du bisher dabei warst?

Der kleine Muck (Anm. d. R.: Weihnachtsmärchen in der Spielzeit 2023/24) war für mich sehr spannend. Ich war keine zwei Monate am Haus und bin als Darsteller für einen kranken Kollegen eingesprungen. Ich habe über Nacht die Rolle gelernt, bin dann auf die Bühne im Großen Saal gelaufen und habe gehofft, dass alles funktioniert. Ich hatte gar keine Zeit, nervös zu sein. Da habe ich extrem viel gelernt.

Dann spielt *Baron Münchhausen* tatsächlich für mich eine große Rolle, weil es meine erste besetzte Produktion war. Als Regieassistent habe ich viele tolle Produktionen begleitet, die mich ganz unterschiedlich gefordert und gefördert haben. Aber ich glaube tatsächlich, *Selfie* (Anm. d. R.: Jugendstück in der Spielzeit 2022/23, Regie: Jörg Steinberg) hat irgendwie einen besonderen Platz in meinem Herzen. Das war einfach eine richtig schöne Produktion, ich mag die Inszenierung sehr.

Für *Every Heart is Bulit Around a Memory* hast du die Produktionsleitung übernommen. Das Stück wurde für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST nominiert. Macht dich das stolz?

In die Inszenierung ist einfach wahnsinnig viel Arbeit reingeflossen. Die Produktion war sehr komplex. In einem neuen Kontext mit ganz vielen neuen Leuten zusammenzuarbeiten, war sehr, sehr herausfordernd. Dazu kam noch die neue Probenraumsituation, die Umgestaltung eines Probenraumes zur Spielstätte. Ich habe mit Menschen zusammengearbeitet, deren Wissen in Digitalität und Audiothemen meine Vorstellungskraft weit übertroffen hat. Ich würde es dem Haus und auch Georg und Markus (Anm. d. R.: Georg Werner und Markus Schubert, als Digitalkünstler für die Produktion tätig), die ja im Bereich „Medien“ nominiert sind – wobei das natürlich eine Regie-Team-Leistung ist – total wünschen. Ich nehme diese Produktion als eine Kollektivleistung wahr und würde mich einfach für alle Beteiligten freuen, wenn das klappt.

Kommen wir noch mal kurz zur Inszenierung *Spur der Steine*, bei der du als Regieassistent tätig bist, aber auch als Darsteller zu sehen sein wirst. Kannst du mit dem Stoff etwas anfangen? Spielt ostdeutsche Geschichte eine Rolle für dich?

Das klingt jetzt banal, aber ich kann sehr viel mehr damit anfangen, seitdem ich *Die Legende von Paul und Paula* begleitet habe. Wie gesagt, sind wir 1989 ausgewandert, kurz bevor die Mauer fiel. Meine Eltern dachten, der Mauerfall wäre ein Aprilscherz, für sie war die Mauer Realität. Ich hatte sehr wenige Berührungspunkte mit dem Osten Deutschlands. Das änderte sich, als ich nach Berlin und jetzt nach Schwedt gezogen bin. Da hat sich ein kompletter Fundus von Neuinformationen für mich aufgemacht. Die ganze Musik kenne ich nicht. Die Lebensweise, abgesehen von wenigen Filmen, war mir fremd. Es taten sich Fragezeichen auf, von denen ich gar nicht wusste, dass ich sie hatte. Man wandelt als Mensch in einem Kosmos umher, hat Allgemeinwissen und scheinbar doch eine ganze Menge schwarzer Löcher. Ich lese den Text, mache mir meine Gedanken dazu und erfahre dann erst in der Probe, was tatsächlich darunter liegt …

Danke für das Gespräch, Daniel!

Daniel Bogacki ist in den kommenden Inszenierungen Spur der Steine *und* Love is in the air *als Darsteller zu erleben. Hier gibt es Kostproben seiner Songs: linktr.ee/dbomusic.*

Sanierungsstart an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Letzte Vorstellungen im Großen Saal

Im Januar 2026 beginnen die Sanierungsarbeiten an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Das sogenannte Große Haus, das als ehemaliges Kreiskulturhaus und Zeugnis der Ostmoderne unter Denkmalschutz gestellt wurde, wird in den kommenden zwei Jahren funktional und energetisch ertüchtigt. Im Dezember 2027 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Derzeit laufen die Umzugsvorbereitungen. Das Große Haus inklusive aller Büros und Funktionsräume muss bis Anfang Januar 2026 beräumt werden. Die jetzt dort arbeitenden Mitarbeiter werden ab dem 4. Quartal 2025 nach und nach in Ersatzbüros in die Steinstraße umziehen. Der neben der heutigen Probebühne befindliche Gebäudetrakt wird gerade zum Bezug hergerichtet. Das sogenannte Kleine Haus (Tagungs- und Veranstaltungshaus) mit seinen Büros und Arbeitsplätzen bleibt weitgehend unverändert.

Zu den letzten Inszenierungen, die in dieser Spielzeit noch im Großen Saal zu sehen sein werden, zählen das Weihnachtsmärchen *Der Lebkuchenmann / Piernikowy ludzik* und der *Bunte Weihnachtsteller*. Nach der letzten Show der *Großen Silvester-Revue* am 31. Dezember schließt das große Haus für die Zeit des Umbaus dann endgültig seine Pforten. In den kommenden zwei Jahren soll das zwischen 1974 und 1978 errichtete Gebäude, das sich zu großen Teilen immer noch im originalen Bauzustand befindet, saniert werden. Schwerpunkte der Arbeiten sind die Aufarbeitung der Glasfassade und der Dächer, die Erneuerung der technischen, sanitären und elektrischen Anlagen und die Verbesserung der klimatischen Bedingungen und des Sonnenschutzes im Gebäude. Im Zuge der Umbaumaßnahmen tauschen die Zuschauergarderoben ihren Platz mit der innenliegenden Theaterklause und werden wieder an ihren ursprünglichen Standort verlegt – ein Zugeständnis an den Denkmalschutz. Die Theaterklause soll ihren zukünftigen Standort an der Vorderfront des Gebäudes finden. Bleibt zu hoffen, dass sich das Team der Haustechnik dank der Sanierung nicht mehr„durch die nächsten Jahre hindurch reparieren muss“, wie Dirk Lehnhardt, Technischer Leiter der ubs, angesichts diverser Rohrbrüche und technischer Ausfälle einmal trocken anmerkte.

Blick in den Großen Saal der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

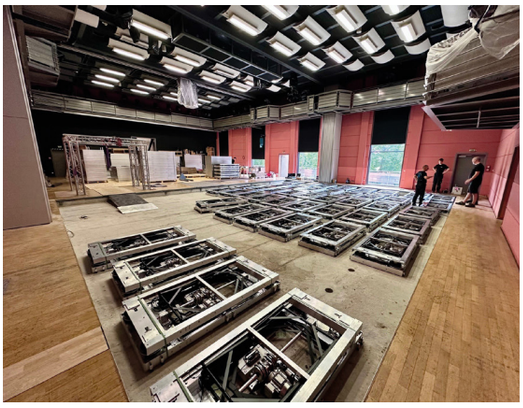
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
LAND BRANDENBURG Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
Kofinanziert von der Europäischen Union

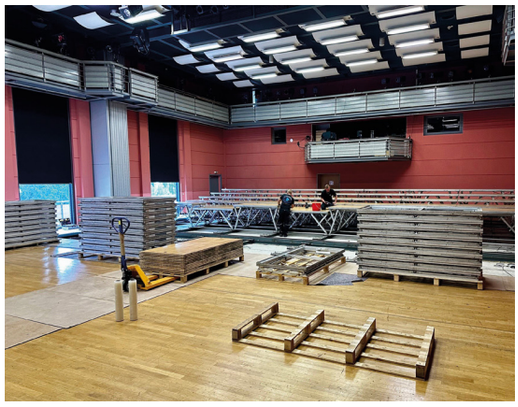
Ertüchtigung Kleiner Saal steht vor dem Abschluss

Die Ausstattung des Kleinen Saales mit automatisierten Hubpodesten steht kurz vor ihrem Abschluss. Bisher musste der Umbau des Raumes für die oft schnell wechselnden verschiedenen Vorstellungen und Veranstaltungen manuell durch erheblichen Personal- und Krafteinsatz bewältigt werden. In einem ersten Schritt wurden ab Anfang Juni die alten Stuhlpodeste entfernt. Am 30. Juni begann der Einbau der elektrifizierten Podeste. Die Automatisierung ermöglicht eine präzise Steuerung der Höhe der jeweiligen Podeste innerhalb kürzester Zeit, passgenau auf Knopfdruck für die jeweils anstehende Vorstellung und Veranstaltung. Damit können die Umbauzeiten nun wesentlich flexibler, weniger zeitintensiv und ressourcenschonender gestaltet werden. Angesichts der begrenzten Raumkapazitäten während der Sanierung des Großen Hauses bedeutet das eine erhebliche Arbeitserleichterung, müssen Theater und Veranstaltungsmanagement durch das Fehlen des Großen Saales ab Januar 2026 doch gleichermaßen auf den Kleinen Saal zurückgreifen. Zur INKONTAKT 2025 wird der Kleine Saal, der zusätzlich einen neuen Farbanstrich erhält, wieder vollkommen nutzbar sein.

Das Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Interreg
Kofinanziert von der Europäischen Union
Dofinansowany przez Unię Europejską





Wir spielen weiter mit Herz und Leidenschaft für Sie!

Natürlich sind wir auch während der Umbauarbeiten weiterhin für Sie da. Der Kleine Saal, das intime theater, das Hauptfoyer und die Odertalbühne werden weiter bespielt und bleiben für Sie zugänglich. Hier können Sie Theater, verschiedene Veranstaltungen und Konzerte weiter in der gewohnten Qualität genießen.

Ausgewählte Inszenierungen finden ab Januar 2026 an zusätzlichen Ausweichspielstätten statt. Die ehemalige Probebühne in der Steinstraße wird zu Spielstätte Steinstraße qualifiziert und mit den für den Publikumsverkehr notwendigen baulichen Veränderungen hergerichtet. Dort werden zukünftig etwa 150 Gäste Platz finden. Für das Format DarstellBar – Theatervorstellungen mit begleitendem Menü – wird auf das Wintergartencafé der Konditorei & Bäckerei Schäpe ausgewichen. Bei den Folgevorstellungen der Mini-Revue *Love is in the air* (siehe S. 4), die im Kleinen Saal herauskommt, ist Platz für ca. 80 Personen.

Zusätzliche Ausweichspielstätten

Spielstätte Steinstraße
Steinstraße 4, 16303 Schwedt/Oder
(Stadtlinie 481, 482 und 482 bis Haltestelle Heinersdorfer Damm)

Wintergartencafé Konditorei & Bäckerei Schäpe
Wartiner Straße 1
16303 Schwedt/Oder
(Stadtlinie 481 und 482 bis Haltestelle UVG Betriebshof)

Nutzen Sie gern weiterhin den Theaterbus, da die Parkmöglichkeiten vor Ort begrenzt sind! Ihr Theaterticket gilt zwei Stunden vor und nach der Veranstaltung als kostenloses Busticket der Schwedter Stadtlinien.

Theaterkasse am neuen Standort

Die Theaterkasse und der Besucherservice finden ab Januar 2026 ihren neuen Sitz in den Räumen der ehemaligen Tourist-Information „MomentUM“. Bereits vom 1. November bis zum 27. Dezember 2025 ist die Theaterkasse dort in einer Testphase jeweils am Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr erreichbar. Zusätzlich öffnet ab Januar 2026 eine mobile Abendkasse an den jeweiligen Spielorten eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, so dass auch für Veranstaltungen vor Ort – sofern nicht ausverkauft – Tickets erworben werden können. Natürlich können Sie Karten wie gewohnt auch weiterhin im Online-Shop unter theater-schwedt.de/tickets kaufen.

Kontakt Theaterkasse
Vierradener Str. 31, 16303 Schwedt/Oder
Tel. + 49 3332 538 111
E-Mail kasse@theater-schwedt.de
Vom 1. November bis 27.Dezember 2025:
Sa 10:00–14:00 Uhr
Ab 13. Januar 2026:
Di–Fr 10:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-14:00 Uhr

Kultur und Geschichte im Dominikanerkloster Prenzlau

2025 ist ein ganz besonderes Jahr!
„750 Jahre Dominikanerkloster Prenzlau“

Traum-Nacht-Sommer*
eine Musiktheaterproduktion nach W. Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“
Gastspiel des internationalen Musiktheaterfestivals Oper Oder Spree
Termin: 7.9.2025, 16:00 Uhr, Friedgarten

16. Poetry Slam Prenzlau
Mit den Kiezpoeten aus Berlin & Wortkünstlern aus der Uckermark
Termin: 11.9.2025,19:00 Uhr, Kleinkunstsaal

117. Groschenkonzert
„Rabizo spielt Bach Vol. 1“
Kooperation Uckermärkische Kulturagentur gGmbH / Dominikanerkloster Prenzlau
Termin: 21.9.2025, 17:00 Uhr, Refektorium

Live im Kloster „Sarah Smith & Band“
Kanadische Rockerin aus Britisch Columbia
Termin: 24.9.2025, 19:00 Uhr, Kleinkunstsaal

Live im Kloster „DEPUI“
mitreißender Folk Rock aus Norwegen
Termin: 4.10.2025, 19:00 Uhr, Kleinkunstsaal

Kabarett im Kloster „Mängel-Exemplar“
Jürgen Denkewitz (MelanKomiker)
Termin: 11.10.2025, 17:00 & 20:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Reisen im Kloster
„Lost Places - Geheimnisvolle Orte“
Multimediavortrag von Peter Jaeger
Termin: 12.10.2025 | 16:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Live im Kloster „Ceolan Ladies“
Irish Folk
Termin: 18.10.2025 | 19:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Kinderspaß im Kloster
„Des Kaisers neue Kleider“
Theater Phoebus, ab 3 Jahre
Termin: 26.10.2025 | 16:00 Uhr | Kleinkunstsaal

118. Groschenkonzert*
Kooperation Uckermärkische Kulturagentur gGmbH / Dominikanerkloster Prenzlau
Termin: 2.11.2025 | 17:00 Uhr | Refektorium

Shake it! Die Shakespeare Show
Ein kühner Ritt quer durch Shakespeares dramatisches Universum.
Theater Phoebus
Termin: 26.10.2025 | 16:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Reisen im Kloster
„Zwischen Stettin und Königsberg“
Dia-Ton-Show mit Thomas W. Mücke
Termin: 8.11.2025 | 16:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Änderungen vorbehalten!
Alle Termine und Infos auf
www.dominikanerkloster-prenzlau.de

Multikulturelles Centrum Templin

3. Tanzfestival Templin
Theater Bremen und Unusual Symptoms im und am MKC Templin. Erleben Sie am 14. und 15.10. offene und geschlossene Tanz-Workshops für jedermann. Ihre Lebensgeschichte als ehemalige Solotänzerin der Deutschen Staatsoper präsentiert am 16.10. Ines Dalchau in: *Meine Sicht auf meine Zeit - Ein Portrait.* Am 17.10. geben die Tänzerinnen/Tänzer von Theater Bremen und Unusual Symptoms das Gastspiel: *Diamonds* unter der Regie des brasilianischen Choreografen Renan Martins. Inspiriert von Bell Hooks' Buch *All About Love: New Visions* beschäftigt sich Renan Martins mit unserem Verhältnis zu Beziehungen und Intimität. Seine neue Arbeit ist ein Tanz von der Trennung zur Verbindung, über eine Gesellschaft, die den Individualismus ständig verstärkt.
Termine: 20.6. – 6.9.2025

Seeda – Weltmusik
Eine faszinierende Fusion aus drei mongolischen und einem iranischen Musiker. Die Grundlage ihrer zeitgenössischen Kompositionen bildet die Verwendung von Naturklängen, die mithilfe traditioneller Instrumente und alter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren erzeugt werden. Diese Techniken ermöglichen es, mehrere Töne gleichzeitig zu singen. Die vereinigten Klänge von vibrierenden Untertönen, dem Kehlgesang Hömii und den wehmütigen Melodien der Pferdekopfgeige Morin Khuur verschmelzen mit pulsierenden Trommelrhythmen zum mystischen Klangteppich der Schwingungen und Stimmungen, der den Zuhörer mitnimmt auf eine akustische Reise entlang der Seidenstraße.
Termin: 29.11.2025, 20:00 Uhr

Informationen und Kartenservice unter Tel. +49 3987 55 10 63 und mkc-templin.de

Konzerte der Uckermärkischen Kulturagentur

Konzertreihe Klassik pur 1. Konzert
Anfang & Ende
J. Suk (1874-1935): Meditation über den Choral „St. Wenceslaus“ op. 35a / Serenade für Streichorchester Es-Dur, op. 6, **F. Schubert** (1797-1828): Streichersinfonie nach dem Streichquartett in d-Moll „Der Tod und Mädchen“ D 810
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns
Jugendliche Lebenslust und Musik voller Hoffnung trifft auf die Auseinandersetzung mit dem Tod.
Termin: 5.9.2025, 19:30 Uhr, Kultur- und Plenarsaal Prenzlau

Von Klassik bis Filmmusik
Kompositionen u.a. von **G. F. Händel** (1685-1759 / Saul), **G. Verdi** (1813-1901 / Nabucco), **B. Smetana** (1824-1984 / Die verkaufte Braut), **J. Williams** (*1932 / Star Wars), **Vangelis** (1943-2022 / 1492 – Die Eroberung des Paradieses), **H. Shore** (*1946 / Der Herr der Ringe), **Adele & P. Epworth** (*1974 / James Bond – Skyfall), **J. Horner** (Titanic), **K. Jenkins** (*1944 / Friedensmesse)
Traditionelles Dankeschön-Konzert der Landrätin des Landkreises Uckermark für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung Uckermark und Gäste.
Solisten und Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau, Mitglieder des Chores der Maritimen Universität Stettin, Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung
Dirigent: Jürgen Bischof
Termine: 11.10.2025, 18:00 Uhr, Kirche St. Marien Angermünde und 12.10.2025, 17:00 Uhr, Kirche St. Katharinen Schwedt/Oder

10. Talentpodium
Auch in diesem Jahr musizieren wieder Teilnehmer und Preisträger des Internationalen Malchower Kirchenpreises sowie anderer Wettbewerbe
Moderation: Angela Steer
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns
Veranstalter: Uckermärkische Kulturagentur in Zusammenarbeit mit Musikschulen der Region und dem Evangelischen Pfarrsprengel Schönfeld
Termin: 18.10.2025, 16:00 Uhr, Musikkirche Malchow

Konzertreihe Unterhaltung 1. Konzert
Pack die Badehose ein...
Reiselieder und Tänze aus aller Welt
Holger Marks (Tenor) singt von Sehnsuchtsorten und Fernweh, das Preußische Kammerorchester unter der Reiseleitung von Insa Bernds (Klavier) begleitet ihn, fährt musikalisch um die Welt und freut sich auf einen exotischen Ausflug mit Ihnen und den Steernentänzern.
Holger Marks (Tenor)
Steernentänzer der Kreismusikschule Uckermark, Leitung: Angela Steer
Preußisches Kammerorchester
Leitung: Insa Bernds (Klavier
Termin: 24.10.2025, 19:30 Uhr, Kultur- und Plenarsaal Prenzlau

Das komplette Programm finden Sie unter:
umkulturagenturpreussen.de

Lions Club Schwedt

Der Lions Club Schwedt ist Teil von Lions Clubs International, einer Vereinigung von rund 1,4 Mio. Mitgliedern weltweit. Lions hat es sich zum Ziel gesetzt, über alle beruflichen Interessen hinaus der Gemeinschaft zu dienen. Der Schwedter Lions-Club unterstützt mit seinen Einnahmen regelmäßig soziale und kulturelle Projekte. Mit den Erlösen der Benefizaktion Weihnachtskalender werden bspw. die Musik- und Kunstschule „J.A.P. Schulz“ der Stadt Schwedt, der Internationale Zeichenwettbewerb FLOW, der Technikstützpunkt, der Jugendclub Exit, der Wassersportverein, das Jugendtheater Stolperdraht und andere örtliche Vereine gefördert. Auch die Uckermärkischen Bühnen Schwedt bedanken sich beim Lions Club Schwedt für die Unterstützung des jährlich stattfindenden Schultheaterfestes.

Tickets: +49 3332 538 111
theater-schwedt.de/tickets

Spielplan

Änderungen vorbehalten

September

Do 4

19:30 UVG
Dr. Mark Benecke AUSVERKAUFT!
Benecke besucht einen Täter, der über 300 Kinder getötet hat, und befragt ihn.
Hinweis: Film- und Fotoaufnahmen sind strengstens verboten. Handys sind auszuschalten!
Großer Saal | 36,45 €

Sa 6

Odertal-Festspiele

20:00 UVG
Dietmar Wischmeyer: Zeltmission: Das Beste aus 20 Jahren
Comedy
Odertalbühne | 33,00 €

So 7

15:00
Das NEINhorn
von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Bühnenfassung und Musik von Tom van Hasselt
intimes theater | 15,30 € / Schüler 7,70 €

Do 11

MESSE
sam meets INKONTAKT
12:00 bis 19:00
Schwedter Ausbildungs- und Studienmesse
Wir öffnen an diesem Tag von 12:00 bis 15:00 Uhr für Schwedter Schulen sowie von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle Besucher
Hauptfoyer, Foyer Großes Haus, Kleiner Saal | Eintritt frei

Fr 12

MESSE
sam meets INKONTAKT
9:00 bis 13:00
Schwedter Ausbildungs- und Studienmesse
Wir öffnen an diesem Tag für auswärtige angemeldete Schulen
Hauptfoyer, Foyer Großes Haus, Kleiner Saal | Eintritt frei

Sa 13

MESSE
sam meets INKONTAKT
10:00 bis 18:00
INKONTAKT + Maker Faire®
Die größte Wirtschaftsmesse im Nordosten Brandenburgs und die Maker Faire®, die kreative Einblicke in die Welt des Tüftelns und der Technik eröffnet, laden zum praktischen Ausprobieren ein.
gesamtes Haus & Park | Eintritt frei

Mo 15

Vorverkaufsstart für das Weihnachtsmärchen
10:00 bis 16:00
Der Lebkuchenmann / Piernikowy Ludzik
für Schulen, Kinder- & Jugendeinrichtungen

Mi 17

15:00
58. Internationaler Zeichenwettbewerb FLOW
Eröffnung im Kleinen Saal | Im Anschluss Ausstellungsbesuch, geöffnet vom 17.9. bis 2.10. von 10:00 bis 17:00 Uhr (nur wochentags)
Kleiner Saal | Eintritt frei

Do 18

theaterTag
19:30
Der erste letzte Tag
Komödie von Sebastian Fitzek
Für die Bühne bearbeitet von Lajos Wenzel
intimes theater | am Theatertag nur 8,75 €

Fr 19

19:30 UVG
Club Las Piranjas
Musikalische Komödie nach dem Film von Hape Kerkeling und Doris Heinze.
auch am 20.9.2025, 19:30 Uhr
Kleiner Saal | 17,10 €

Sa 20

19:30
Auf alles (k)eine Antwort
Kabarett der Schwedter Stechäpfel, Bürgerbühne Schwedt e. V.
auch am 5.10.2025, 15:00 Uhr
intimes theater | 12,25 €

So 21

MATINEE
Spur der Steine
11:00
Matinee zur *Spur der Steine* mit Ausstellungseröffnung
Das Inszenierungsteam gibt erste Einblicke in die Produktion.
Foyer Großes Haus | Eintritt frei

16:00
Klassik populär
Kaffeehausmusik der Goldenen Zwanziger
Kleiner Saal | 21,90 €

Do 25

15:00
Operetten zum Kaffee
Operette querbeet
Kartenvorkauf beginnt am 28. August
Kleiner Saal | 29,50 € (inkl. 1 Tasse Kaffee o. Tee & 1 Stk. Torte)

September

Fr 26

19:30
Der erste letzte Tag
Komödie von Sebastian Fitzek
Für die Bühne bearbeitet von Lajos Wenzel
intimes theater | 17,10 €

Sa 27

Öffentliche Probe - Spur der Steine
14:00
Der Wilde Westen im tiefen Osten.
Im Anschluss: Vortrag von Dr. Wolfgang Jansen
Das Staatliche Dorftheater Prenzlau. Vom „Bitterfelder Weg" auf dem Lande. Theaterwissenschaftler Wolfgang Jansen bietet einen spannenden Einblick in die Anfangszeit des Dorftheaters Prenzlau bis hin zum Umzug des Ensembles nach Schwedt.
Großer Saal | Eintritt frei

18:00
OPEN STAGE - Deine Chance auf der Bühne
Eure Bühne, eure Show – zeigt euer musikalisches Talent!
Besuche unsere Konzerte als Interpret oder als Zuschauer.
Kleiner Saal | Eintritt frei

DarstellBar
19:00
Die Quadratur des Greises oder Ein Herd und eine Krone
Friedrich II. - der Große! - und der Müller von Sanssouci
Mit André Nicke und Andreas Flügge
Theaterklause | Preis mit Menü 54,40 €

So 28

19:00 UVG
Yves Macak: Best of R-zieher
Comedy
Kleiner Saal | 30,50 €

Oktober

Do 2

22:00 bis 4:00
Fritz Party
Endlich wieder Paadey! Die Fritz Party ist zu Gast in Schwedt und will mit euch feiern und tanzen!
Hauptfoyer | Vorverkauf 15,00 € / Abendkasse 20,00 €

Fr 3

Wir öffnen unsere Türen
10:00 bis 12:00
Türen auf mit der Maus 2025
Unter dem Motto SpielZeit! können Schlaumäuse zwischen 5 und 10 Jahren beim deutschlandweiten Türöffner-Tag viel Wissenswertes über ein Theater erfahren.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 26.9.2025 unter kasse@theater-schwedt.de

Treffpunkt: Bühneneingang (Eingang Europäischer Hugenottenpark)

Sa 4

PREMIERE
Spur der Steine #WerBautDieZukunft
19:30 UVG
Schauspiel mit Musik von Erik Neutsch
Für die Bühne eingerichtet von Sandra Zabelt
Regie: André Nicke | Musikalische Leitung: Tom van Hasselt | Ausstattung: Frauke Bischinger a.G.
Großer Saal | 32,80 €

Mi 8

19:30 UVG
Osan Yaran: Aus Prinzip! AUSVERKAUFT!
Comedy
Großer Saal | 39,50 €

Do 9

10:30
Every Heart is Built Around a Memory
interaktives Theaterstück mit Katharina Apitz, Katarzyna Kluczna a.G. und Antonia Schwingel
Spielstätte Steinstraße, Schwedt/O. | 15,30 € / Schüler 7,70 €

19:30
Sarah Lesch: Poesie & Widerstand Tour 2025
Konzert
Kleiner Saal | nur Stehplätze | 38,90 €

Fr 10

10:30
Every Heart is Built Around a Memory
Game Theatre
Spielstätte Steinstraße, Schwedt/O. | 15,30 € / Schüler 7,70 €

19:30 UVG
Spur der Steine #WerBautDieZukunft
mit Fabian Ranglack, Andreas Philemon Schlegel und Antonia Schwingel in den Hauptrollen
Großer Saal | 30,40 €

Tickets: +49 3332 538 111
theater-schwedt.de/tickets

Spielplan

Änderungen vorbehalten

Oktober

MESSE **KulinariUM**

Sa 11

11:00 bis 17:00
Schlendern, Schlemmen und Genießen
Die Messe rund um regionale Köstlichkeiten, Speisen und Getränke.
Hauptfoyer, Kleiner Saal | 3,00 €

19:30 UVG
Spur der Steine **#WerBautDieZukunft**
Schauspiel mit Musik von Erik Neutsch | Eine fesselnde Geschichte über Liebe, Träume und die harte Realität – mit mitreißender Musik von den Puhdys, Silly, Renft u.v.a.
Großer Saal | 30,40 €

So 12

18:00
Wladimir Kaminer
mit seinem neuen Programm *Das geheime Leben der Deutschen*
Kleiner Saal | 29,05 €

Di 14

10:30
Every Heart is Built Around a Memory
Das interaktive Theaterstück thematisiert das komplexe Themenfeld mentale Gesundheit, Realität und Erinnerung.
auch am 15.10.2025, 10:30 Uhr
Spielstätte Steinstraße, Schwedt/O. | 15,30 € / Schüler 7,70 €

19:00 UVG
Fantasy: Wunderland Tour **AUSVERKAUFT!**
Auch 2025 sind FREDI und MARTIN wieder auf Tour. Das Top-Duo des deutschen Schlagers geht 2025 auf *Wunderland*-Tour
Großer Saal | 69,90 €

theaterTag **Every Heart is Built Around a Memory**

Do 16

19:30
Game Theatre von Samia Chancrin a.G., Sarah Methner a.G., Markus Schubert a.G. und Georg Werner a.G.
Spielstätte Steinstraße, Schwedt/O.| am Theatertag nur 8,75 €

Fr 17

19:30 UVG
Scala & Kolacny Brothers: Gloaming
Mit GLOAMING haben die Kolacny-Brüder die absoluten Highlights ihres Hollywood-Repertoires zusammengestellt.
Großer Saal | 53,05 €

19:30
Der erste letzte Tag
von Sebastian Fitzek
Mit Fabian Ranglack, Antonia Schwingel, David Alonso a.G. und Alexandra-Magdalena Heinrich
intimes theater | 17,10 €

Sa 18

19:30 UVG
Club Las Piranjas
mit Frank Brunet a.G., Saskia Dreyer a.G., Klara Gmiter a.G., Daniel Heinz a.G. und Madlen Wegner a.G.
Kleiner Saal | 17,10 €

DERNIÈRE **Every Heart is Built Around a Memory**

19:30
interaktives Theaterstück mit Katharina Apitz, Katarzyna Kluczna a.G. und Antonia Schwingel
Spielstätte Steinstraße, Schwedt/O. | 15,30 € / Schüler 7,70 €

So 19

15:00
Club Las Piranjas
Regie: Reinhard Simon a.G. | Ausstattung: Frauke Bischinger a.G.
Musikalische Leitung: Tilman Hintze a.G.
Kleiner Saal | 17,10 €

18:00
Heinz Rudolf Kunze: Das sagt der Richtige
Konzert
Großer Saal | 67,45 €

Di 21

10:30
Das NEINhorn
von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Bühnenfassung und Musik von Tom van Hasselt
Regie: Benjamin Schaup
Ausstattung: Stephanie Dorn a.G.
Kleiner Saal | 15,30 € / Schüler 7,70 €

19:30
Les(e)bar
Es ist, was es ist
Lesung zum Spielzeitmotto *Love is in the air*
mit Anna Luise Barth und Elias Eisold
auch am 22.10.2025, 10:00 Uhr
Theaterklause | 7,50 €

Oktober

Mi 22

10:30
Das NEINhorn
mit Katharina Apitz, Piotr Knichalla, Andreas Philemon Schlegel, Antonia Schwingel, Dennis Weissert
Kleiner Saal | 15,30 € / Schüler 7,70 €

Do 23

15:00
Operetten zum, Kaffee
Operette, Herbst und Wein
Kartenvorkauf beginnt am 18. September
Kleiner Saal | 29,50 € (inkl. 1 Tasse Kaffee o. Tee & 1 Stk. Torte)

Fr 24

19:30 UVG
Spur der Steine **#WerBautDieZukunft**
Schauspiel mit Musik von Erik Neutsch | für die Bühne eingerichtet von Sandra Zabelt
auch am 25.10.2025, 19:30 Uhr
Großer Saal | 30,40 €

Sa 25

19:30
Auf alles (k)eine Antwort
Kabarett der Schwedter Stechäpfel, Bürgerbühne Schwedt e. V.
intimes theater | 12,25 €

19:30
Poetry Slam
Poesie-Wettstreit mit Wortkünstlern aus der Uckermark und Berlin | Moderiert von Ortwin Bader-Iskraut
Hugo Parkcafé & Bar / Podium | 12,25 €

So 26

15:00
Das NEINhorn
von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Schauspiel mit Musik für Menschen ab 4 Jahren
Kleiner Saal | 15,30 € / Schüler 7,70 €

18:00 UVG
Dr. Pop: Hitverdächtig
Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show
Großer Saal | 31,20 €

Do 30

19:30
Meine tolle Scheidung
von Geraldine Aron | Deutsch von Daniel Call
Regie: Anke Salzmann a.G. | Ausstattung: Anke Fischer
intimes theater | 17,10 €

Vorschau November

Fr 1

18:00 UVG
Heino: Made in Germany Solo-Tour 2025
Erleben Sie Deutschlands musikalische Legende HEINO auf großer Konzert-Hit-Tournee!
Großer Saal | 62,40 / 60,40 / 57,40 €

Sa 2

16:00 UVG
200 Jahre Johann Strauß Gala – Die große Jubiläumsgala
Mit den Mitgliedern des Gala Sinfonie Orchesters Prag, international bekannten Solisten und dem Johann Strauß Ballett
Großer Saal | 42 / 38 / 29,90 €

PREMIERE **War das jetzt schon Sex?**

Sa 15

19:30
(Die Vater-Edition) oder Fritjof Nansen und Ich
Komödie
Regie: Moritz Peters a.G. | Ausstattung: Frauke Bischinger a.G.
Der Monolog für einen Mann im besten Alter zeigt, dass das wahre Abenteuer nicht in der Wildnis, sondern im Familienalltag liegt.
Theaterklause | 22,20 € / Schüler 7,70 €

PREMIERE **Der Lebkuchenmann / Piernikowy Ludzik**

Mi 19

10:00
Märchen mit Musik für Menschen ab 4 Jahren
von David Wood
Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler
Großer Saal | 15,30 € / Schüler 7,70 €

Do 20

19:30 UVG
Club Las Piranjas
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Hape Kerkeling und Doris Heinze
auch am 21.11.2025, 19:30 Uhr
Kleiner Saal | 17,10 €

So 23

18:00 UVG
Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken Chor: Die Abschiedstournee
Konzert
Großer Saal | 44,95 / 42,45 / 39,95 €